

Einladung zum Austausch mit Bundesminister Dr. Karsten Wildberger
Digitalisierung der Verwaltung, Staatsmodernisierung und Bürokratieabbau
Freitag, 5. Juni, 12.30 Uhr
d.velop campus, Gescher
Am Campus 1, 48712 Gescher

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Landräte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
liebe Verantwortliche für Digitalisierung in den Verwaltungen,

die Modernisierung unseres Staates entscheidet sich nicht abstrakt in Strategiepapieren, sondern ganz konkret im Alltag unserer Städte, Gemeinden und Kreise: bei Genehmigungen, Bürgerdiensten, internen Verwaltungsabläufen, Fachverfahren, digitalen Akten und der Frage, wie wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von unnötiger Bürokratie entlasten können.

Ich freue mich daher sehr, dass der Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung, Dr. Karsten Wildberger, am Freitag, 5. Juni, das Westmünsterland besucht. Im Rahmen dieses Besuchs laden wir Sie herzlich zu einem Austausch auf dem d.velop campus in Gescher ein.

Im Mittelpunkt stehen drei Fragen:

Wie gelingt eine Verwaltungsdigitalisierung, die in den Rathäusern wirklich ankommt?

Wie können Bund, Länder und Kommunen bei der Staatsmodernisierung besser zusammenarbeiten?

Und wie schaffen wir spürbaren Bürokratieabbau für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und die Verwaltungen selbst?

Mit der d.velop AG sind wir an einem Ort zu Gast, an dem digitale Verwaltung bereits heute praktisch gedacht und umgesetzt wird. Das Unternehmen aus Gescher entwickelt Lösungen für Dokumentenmanagement, eAkte, digitale Prozesse, Fachverfahrensintegration, KI-gestützte Verwaltungsarbeit und digitale Bürgerservices. Der d.velop campus ist damit ein passender Ort, um über die Verbindung von politischem Anspruch, kommunaler Praxis und technologischer Umsetzung zu sprechen.

Bundesminister Dr. Wildberger hat die Aufgabe seines Ministeriums klar beschrieben: Der Staat soll schneller, wirksamer und einfacher werden. Digitalisierung und Staatsmodernisierung gehören dabei untrennbar zusammen. Es geht um weniger Medienbrüche, weniger unnötige Nachweise, bessere digitale Infrastruktur, gemeinsame Standards und einen Staat, der ermöglicht, statt zu verwalten. Gerade die Kommunen tragen dabei eine Schlüsselrolle. Sie sind die erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger und für die Wirtschaft. Deshalb möchten wir diesen Termin ausdrücklich als Austausch mit der kommunalen Praxis gestalten: offen, konkret und lösungsorientiert.

Ablauf

ab 12.15 Uhr

Ankommen auf dem d.velop campus

12.30 Uhr

Begrüßung

anschließend

Vortrag von Bundesminister Dr. Karsten Wildberger

zur Digitalisierung der Verwaltung, Staatsmodernisierung und Bürokratieabbau

danach

Diskussion und Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

ca. 13.45 Uhr

Ausklang / Gelegenheit zum persönlichen Gespräch

Eingeladen sind die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kommunen in den Kreisen Borken, Steinfurt und Coesfeld, die für Digitalisierung, Organisation und Verwaltungsmodernisierung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weitere Interessierte aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Praxis.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 5. Juni in Gescher begrüßen zu dürfen.

Bitte geben Sie uns zur besseren Planung eine kurze Rückmeldung bis zum 2. Juni an

jens.spahn@bundestag.de.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Jasper

Kreisgeschäftsführer



[Butenwall 81](#)

[46325 Borken](#)

Tel: [02861 / 9 80 80 73](tel:028619808073)

Mobil: [0170 / 4 16 38 59](tel:01704163859)

E-Mail: jasper@cdu-kreis-borken.de

Web: www.cdu-kreis-borken.de